



# KUNDMACHUNG

der Gemeinderatsbeschlüsse aus der Sitzung vom 29. Februar 2012

## Anwesende:

Bgm. Roland Wechner

Gemeinderäte: Josef Juen, Brigitte Neuhauser, Michael Pfeifer, Martin Matt, Martin Juen, Wilfried Wechner, Peter Stieger, Oskar Hauser und Wolfgang Schwazer;

Entschuldigt: Vizebgm. Werner Mungenast

Unentschuldigt: Robert Falch (E)

Schriefführer: Harald Mettnitzer

1. **Beteiligung an der Wasserkraftwerk Stanzertal GmbH – Beschlussfassung über die notwendigen Verträge (Gesellschaftsvertrag, Rahmenvereinbarung, Abtretungsvereinbarungen, Gesellschaftskreditvertrag)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Flirsch beschließt mit 10 Ja-Stimmen bei keiner Gegenstimme auf Basis der folgenden verlesenen und vorliegenden Verträge bzw. Vertragsentwürfe:

- Rahmenvereinbarung (auch Gründungsvereinbarung) zwischen der Gemeinde Flirsch und den Gemeinden Pettneu, Strengen, St. Anton a. A., Energie- und Wirtschaftsbetriebe St. Anton GmbH, Stadtgemeinde Imst/Stadtwerke Imst und INFRA Project Development GmbH
- Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft „Wasserkraftwerk Stanzertal GmbH“ in der aktuellen Fassung lt. Beurkundung des öffentlichen Notars Mag. Oskar Platter, Landeck, vom 28.02.2012
- Abtretungsanbot der INFRA Project Development GmbH an die Gemeinde Flirsch vom 22.08.2011 (GZ 316 des öffentlichen Notars Mag. Oskar Platter, Landeck) samt Annahmeerklärung
- Abtretungsvereinbarung zwischen INFRA Project Development GmbH, den Gemeinden Flirsch, Pettneu, Strengen, St. Anton a. A. und Stadtgemeinde Imst/Stadtwerke Imst und Energie- und Wirtschaftsbetriebe St. Anton GmbH
- Gesellschafterkreditvertrag zwischen der Gemeinde Flirsch als Kreditgeberin und der Wasserkraftwerk Stanzertal GmbH als Kreditnehmerin

1. den Eintritt der Gemeinde Flirsch in die Gesellschaft „Wasserkraftwerk Stanzertal GmbH“, deren Unternehmenszweck die Realisierung eines Wasserkraftwerkes an der Rosanna ist, indem sie 12,5% Anteile zum Nominale von EUR 30.000,- von der Fa. INFRA Projekt Development GbmH erwirbt,
2. in weiterer Folge den Verkauf von insgesamt 6,25% der Anteile zum Nominale von EUR 15.000,- und einem weiteren Kaufpreis in der Höhe von EUR 250.000,- gesamt an die Energie- und Wirtschaftsbetriebe St. Anton GmbH, die Stadtwerke Imst und die INFRA Project Development GmbH,
3. sowie in weiterer Folge das Einbringen eines Gesellschafterkredits in die Wasserkraftwerk Stanzertal GmbH in Höhe von EUR 766.000,- entsprechend dem im Gesellschafterkreditvertrag ausgewiesenen Zahlungsplan (EUR 437.000,- in der Projektierungsphase - finanziert mit dem Erlös aus dem Anteilsverkauf und dem anteiligen Erlös aus den Entschädigungen und EUR 329.000,- in der Bauausführungsphase).

Die Finanzierung des Gesellschafteranteiles am Stammkapital und des restlichen Gesellschafterkredites ist Gegenstand eines eigenen Gemeinderatsbeschlusses.

Der Gemeinderat von Flirsch genehmigt mit 10 Ja-Stimmen bei keiner Gegenstimme aufgrund der beschlossenen Beteiligung an der Wasserkraftwerk Stanzertal GmbH die Überschreitung der Haushaltsstelle 1/9140-0800 in Höhe von € 30.000,-. Die Bedeckung erfolgt mit € 15.000,- aus dem Verkauf von 50 % der Beteiligung an die EVU's (HHSt. 2/9140+0800) und durch das höhere Rechnungsergebnis des Vorjahres (HHSt. 2/990+9630).

Gemeindegewohner, die sich durch diese Beschlüsse beschwert finden, haben das Recht, binnen 2 Wochen die schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde beim Gemeindeamt Flirsch einzubringen.

Der Bürgermeister:

Aushang: 01.03.2012

Abnahme: 16.03.2012

Keine Aufsichtsbeschwerde eingelangt!